

Oldenburgische Bibliotheksgesellschaft

Verein der Freunde und Förderer der Landesbibliothek Oldenburg

Pressemitteilung

07.09.2016

Der Buchdruck in Emden im 16. Jahrhundert

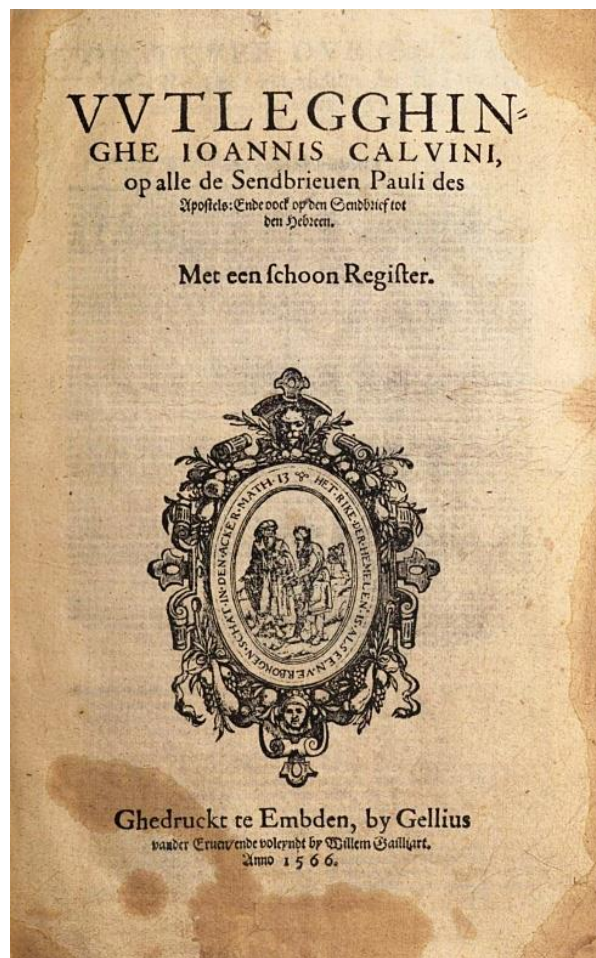
Am **Donnerstag, dem 15.09. um 19.00 Uhr** hält **Dr. h.c. Walter Schulz** einen Vortrag über das Thema **„Im Zentrum der Reformation, aber am Rande des Reiches. Der Buchdruck in Emden im 16. Jahrhundert“**. Diese Veranstaltung findet im Bibliothekssaal der Universitätsbibliothek Oldenburg statt.

Emden war in der Frühen Neuzeit alles andere als ein beschauliches Städtchen an der Ems und am Dollart. In Emden liefen verschiedene Handelsrouten zusammen, hier fand ein reger Austausch mit den niederländischen Provinzen und der Handel mit England statt. Emden wurde nach 1464 die Haupt- und Residenzstadt von Ostfriesland und erhielt 1495 von Kaiser Maximilian I. das prächtige Stadtwappen verliehen. Über Emden wurden reformatorische Strömungen in den Niederlanden verbreitet wie auch die Reformierten ihren Einfluss in Ostfriesland geltend machten. Daher wurde Emden zu einem Zentrum des Buchdrucks. Hier druckte man englische Bücher oder Übersetzungen aus dem Englischen. Schriften des bekannten lutherisch gesinnten Sebastian Franck wie auch solche von Jean Calvin und anderer wichtiger Theologen wurden ins Niederdeutsche übersetzt. Der Druckort Emden gewann auf diese Weise eine große überregionale Bedeutung.

Dr. h.c. Walter Schulz war nach dem Studium der evangelischen Theologie bis 1991 Gemeindepfarrer in Ostfriesland und von 1993 bis 2011 Vorstand der Stiftung Johannes a Lasco Bibliothek große Kirche Emden. Seit 1999 ist er außerdem Syndikus der Gerhard ten Doornkaat Koolman-Stiftung. 2001 wurde die Johannes a Lasco Bibliothek vom Deutschen Bibliotheksverband und der Gerd Bucerius Stiftung zur Bibliothek des Jahres ausgezeichnet. 2003 wurde Schulz die Ehrendoktorwürde der Universität Hamburg verliehen. Er hat zahlreiche Studien zum Bibliothekswesen wie zur Kirchen- und Rechtsgeschichte veröffentlicht.

Dr. h.c. Walter Schulz:
**„Im Zentrum der Reformation, aber am Rande des Reiches -
Der Buchdruck in Emden im 16. Jahrhundert“**

**am 15. September 2016 um 19.00 Uhr
im Bibliothekssaal der Universitätsbibliothek Oldenburg**



Wtlegghinghe Joannis Calvini, op alle de Sendbrieven Pauli des Apostels. Embden: [Ctematius], Gaillart, 1566.



LANDESBIBLIOTHEK
OLDENBURG

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg,
Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail:
klinkow@lb-oldenburg.de